

Liebe Sonn mit deinen Strahlen

T. und M.: Catholisches Gesangbuch Duderstadt 1765



Lie - be Sonn' mit dei - nen Strah - len, stel - le dich nun dop - pelt
ein, tu dein An - ge - sicht heut' ma - len mit ei - nem ver -
mehr - ten Schein, der Höl - len - gei - ster ist Ju - dith Mei - ster,
die Ju - dith ist Ma - ri - a rein.

2. Schau, sie kommt dahergezogen wie ein' Heldin aus dem Krieg,
ihr Feind ist davongeflogen, hinterlassend ihr den Sieg.
Ihr ist gelungen, sie hat erzwungen, daß sich jetzt alles vor ihr biegt.
3. Nun, du Mutter unsers Lebens, o du starke Herrscherin,
in den Himmel tu dich heben als ein' Himmelskönigin;
dir will's gebühren, zu triumphieren als unsers Feinds Obsiegerin.
4. O ihr Engel, helft sie tragen, auf daß ihr' Fahrt wohl geling',
spannt euch gleichsam an den Wagen, macht drum schwebend einen Ring.
Tut sie begleiten vor lauter Freuden, keiner sei, der nicht kling' und sing'.
5. Auf, der Himmelfahrt zu Steuer kommt, ihr schöne Cherubin,
richt't ihr an viel' Freudenfeuer, ihr entzünd'te Seraphin,
macht einen Reih'n, tut Blumen streuen auf den Weg uns'rer Kaiserin.
6. Singet schöne Melodeien dieser Königin zu Ehr'n
mit viel' Lauten, Harf' und Geigen, lasset euer Musik hör'n.
Spielet und singet, tanzet und springet durch die neun lieben Engelchör'.
7. O Herr Jesu, komm entgegen selbst deiner Gebärerin
mit dem Kuß des Gnadensegen mitten unter'n Seraphin.
An seiner Seiten tu sie begleiten, führ sie gar zu dem Vater hin.

8. O du Dreiheit der Personen und wahre Dreieinigkeit,
gib ein Szepter samt der Kronen dem Gefäß der Heiligkeit,
tu sie belohnen und heiß sie wohnen bei dir in alle Ewigkeit.
9. O du Trösterin der Seelen, Mutter der Barmherzigkeit,
deinem Sohn tu uns befehlen, laß uns nicht allein im Leid.
Uns arme Sünder, doch deine Kinder, führ nach dir zur Seligkeit.